

Leistungsverzeichnis

Veranstaltungstechnik (Ton, Licht, Bühne/Rigging, Video/LED)

„unter Strom – Die Barbara-Show“

Auftraggeber/-in	Lausitzjade gGmbH Katharinengäßchen 1 03046 Cottbus
Ansprechperson	Michael Klatt
Veranstaltungsort	Industriehalle auf dem LEAG-Gelände, Schwarze Pumpe
Veranstaltungstermin(e)	05.12.2026
Auf-/Abbauzeitraum	Aufbau 30.11.–01.12.2026, erste Probenphase am Nachmittag des 01.12.2026, weitere Probenphasen bis 04.12.2026, Veranstaltung 05.12.2026, Abbau 07.–08.12.2026
Erwartete Zuschauerzahl	ca. 1.000 Personen
Vergabeverfahren	Öffentliche Ausschreibung gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)
Vergabenummer / Aktenzeichen	BS002
Angebotsfrist	05.09.2026
Bindefrist	10.09.2026

1. Präambel und Zweck der Ausschreibung

Mit diesem Leistungsverzeichnis (LV) schreibt die Lausitzade gGmbH die technische Planung, Organisation, Betreuung, Bereitstellung, den Auf- und Abbau sowie den Betrieb der Veranstaltungstechnik für die Veranstaltung „**unter Strom – Die Barbara-Show**“ am 05.12.2026 in der Industriehalle auf dem LEAG-Gelände in Schwarze Pumpe aus. Das LV bildet die verbindliche Grundlage für die Angebotserstellung. Alle Bieter/-innen kalkulieren auf Basis der nachfolgend beschriebenen Leistungspositionen; Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind gesondert zu kennzeichnen (siehe Ziff. 3).

2. Vergaberechtlicher Rahmen

- Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

2.1 Fristen

Bekanntmachung	07.08.2026
Frist für Bieterfragen	28.08.2026
Angebotsabgabefrist	05.09.2026
Submission / Angebotsöffnung	05.09.2026, elektronisch über die Vergabeplattform
Bindefrist des Angebots	10.09.2026
Zuschlagserteilung (voraussichtlich)	09.09.2026

2.2 Form und Einreichung der Angebote

- Angebote sind vollständig einzureichen. Die im LV aufgeführten Listen sollen als Orientierung dienen. Der tatsächliche Aufwand hängt vom Konzept des Anbieters ab.
- Einreichungsweg: ausschließlich über die Vergabeplattform.
- Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren (Bieterfragen, Auskünfte, Mitteilungen) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Anfragen auf anderem Weg (z. B. per E-Mail oder Telefon) werden nicht berücksichtigt.
- Nachträgliche Änderungen am Angebot nach Fristablauf sind ausgeschlossen.
- Unvollständige Angebote (fehlende Preise, fehlende Nachweise) können von der Wertung ausgeschlossen werden.

2.3 Eignungskriterien

- Nachweis einschlägiger Referenzen vergleichbarer Veranstaltungen (Anzahl/Größe)
- Nachweis der technischen und personellen Leistungsfähigkeit (Gerätepark, Fachpersonal)
- Gültige Nachweise: Berufshaftpflichtversicherung, Sachkundenachweise für Rigging/Traversenbau (z. B. Sachkundige/-r für Trag- und Sicherungssysteme)
- Nachweis der Einhaltung geltender Sicherheitsvorschriften (u. a. DGUV Vorschrift 17/18, VStättVO des jeweiligen Bundeslandes)

2.4 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach folgender Gewichtung:

Preis	30 %
Reaktions- und Anfahrtszeit bei technischen Störungen während der Proben-/Showtage	30 %
Erfahrung mit ähnlichen Veranstaltungen (Referenzen)	30 %
Technisches Konzept	10 %

2.5 Geschätztes Auftragsvolumen (Kostenrahmen)

Der Auftraggeber geht auf Basis einer eigenen Kostenschätzung von einem **geschätzten Gesamtauftragswert zwischen 100.000 € und 200.000 € netto** aus. Diese Angabe dient ausschließlich der Orientierung für die Bieter/-innen; die tatsächliche Kalkulation des erforderlichen Aufwands obliegt eigenverantwortlich dem/der Bieter/-in und richtet sich nach dem tatsächlichen Leistungsumfang gemäß diesem Leistungsverzeichnis.

Eine Über- oder Unterschreitung dieses Rahmens führt nicht automatisch zum Ausschluss des Angebots. Angebote, die deutlich außerhalb dieses Rahmens liegen – insbesondere ungewöhnlich niedrige Angebote – können jedoch im Rahmen einer Angemessenheitsprüfung (§ 44 UVgO) gesondert geprüft werden.

3. Allgemeine Ausführungsbedingungen

3.1 Rahmenbedingungen der Veranstaltung

Veranstaltungstyp	Unterhaltungsshow
Location-Typ	Halle (Industriehalle, LEAG-Gelände Schwarze Pumpe)
Bühnenmaße	10 m x 10 m, Höhe 1 m mit zentraler Treppe; zusätzlich je ein Podest links und rechts an der hinteren Bühnenkante, Maße je 3 m x 2 m x 1 m inkl. Treppen
Verfügbare Stromversorgung	CEE-Stromanschlüsse in ausreichender Anzahl/Leistung vor Ort vorhanden; die Stromverteilung (Verteiler/Unterverteilung ab CEE-Anschluss) ist durch den/die Auftragnehmer/-in mit anzubieten
Vorhandene Infrastruktur	In der Halle sind feste, definierte Hängepunkte für Rigging vorhanden. Zur Einschätzung des Aufwands sind Zeichnungen und Fotos der Halle sowie der Veranstaltung des Vorjahres beigelegt (siehe Anlage 1).
Genehmigungen	Werden durch die LEAG übernommen

3.2 Leistungsumfang (allgemein, gewerkübergreifend)

- Anlieferung, Auf- und Abbau sämtlicher Technik gemäß Zeitplan (Ziff. 3.3)
- Bereitstellung von ausreichend qualifiziertem Fachpersonal für Auf-/Abbau, Soundcheck und Live-Betrieb
- Durchführung eines technischen Soundchecks / einer Generalprobe vor Veranstaltungsbeginn
- Bereitstellung von Ersatz-/Redundanzsystemen für sicherheitsrelevante Komponenten (z. B. Notbeschallung)
- Einweisung des Auftraggeber-Personals in Not-Aus-Funktionen, sofern relevant
- Rückbau, Abtransport und besenreine Übergabe der Fläche nach Veranstaltungsende
- Bereitstellung von Wartungs-/Störungsdienst während der Veranstaltung (Erreichbarkeit vor Ort)

3.3 Zeitplan und Personalbereitstellung

Der detaillierte Tagesablauf (genaue Uhrzeiten für Soundcheck, Einlass, Showbeginn/-ende je Tag) steht zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht abschließend fest und wird zeitnah vor der Veranstaltung mit dem/der Auftragnehmer/-in abgestimmt. Für die Kalkulation gelten verbindlich die folgenden Rahmenzeiten:

Auf- und Abbauzeiten	30.11.–01.12.2026 (Aufbau, vormittags/tagsüber) sowie 07.–08.12.2026 (Abbau), jeweils 10:00–20:00 Uhr
Proben- und Showtage (inkl. Veranstaltungstag)	01.–05.12.2026 (erste Probenphase am Nachmittag des 01.12.2026, im Anschluss an den Aufbau)
Personalbereitschaft an Proben-/Showtagen	01.12.2026: ab dem Nachmittag; 02.–05.12.2026: täglich 08:00–22:00 Uhr, auch am Veranstaltungstag (05.12.2026)

Wichtiger Hinweis zur Kalkulation: Der/die Auftragnehmer/-in hat ausreichend Fachpersonal (Ton, Licht, Bühne/Rigging, Video) anzubieten, sodass am 01.12.2026 ab dem Nachmittag (im Anschluss an den zweitägigen Aufbau) sowie an den Tagen 02.–05.12.2026 durchgehend von 08:00 bis 22:00 Uhr sowohl Probenbetreuung als auch die Durchführung der Show am 05.12.2026 sichergestellt ist. Dies kann ggf.

Schichtbetrieb oder den Einsatz mehrerer Techniker/-innen je Gewerk erfordern, um die Einhaltung von Ruhezeiten und Arbeitszeitvorgaben zu gewährleisten.

3.4 Sicherheit und Vorschriften

- Einhaltung der Versammlungsstättenverordnung (VStättVO) des zuständigen Bundeslandes
- Einhaltung von DGUV Vorschrift 17/18 (Veranstaltungs- und Produktionsstätten) sowie einschlägiger DIN-Normen (u. a. DIN 15920, DIN 56950 für Rigging)
- Vorlage von Prüfprotokollen / Zertifikaten für tragende und hängende Konstruktionen vor Inbetriebnahme
- Benennung einer verantwortlichen Fachkraft für Veranstaltungstechnik (Vfa) für die Dauer der Veranstaltung
- Einhaltung der Lärmschutzaufgaben / Grenzwerte gem. behördlicher Auflage

3.5 Versicherung und Haftung

- Der/die Auftragnehmer/-in hat für die von ihr gestellte Technik eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachzuweisen.
- Für Schäden an eigenem oder fremdem Material während Auf-/Abbau und Betrieb haftet der/die Auftragnehmer/-in im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

3.6 Preisbindung und weitere Detailplanung

Der Vergabestelle ist bewusst, dass nicht sämtliche Details der technischen Umsetzung im Rahmen dieses Leistungsverzeichnisses abschließend beschrieben werden können. Die Angebote sind gleichwohl so zu kalkulieren, dass der angebotene Gesamtpreis nach Zuschlagserteilung verbindlich (Festpreis) bleibt und keine nachträglichen Preisanpassungen aufgrund weiterer Konkretisierung erfolgen. Die exakte Detailplanung (u. a. konkrete Positionierung einzelner Komponenten, genauer Zeitablauf, technische Feinabstimmung) wird nach Zuschlagserteilung in enger Abstimmung zwischen Auftraggeber/-in und Auftragnehmer/-in vorgenommen.

Für hieraus resultierende, zum Zeitpunkt der Angebotserstellung noch nicht abschließend bezifferbare Anpassungen ist ein Puffer in Höhe von **3.000,00 € netto** fest in die Preiszusammenfassung (Ziff. 5) eingeplant. Dieser Betrag ist von den Bietern nicht zu kalkulieren, sondern wird der Angebotssumme fest hinzugerechnet.

4. Leistungspositionen

Alle Mengenangaben sind bieterseitig zu prüfen und ggf. auf Basis eines Ortstermins zu präzisieren. Fehlmengen oder für die Funktionsfähigkeit notwendige, hier nicht explizit aufgeführte Nebenleistungen (Kabelwege, Verbrauchsmaterial, Standard-Rigging-Kleinteile) sind in die jeweilige Hauptposition einzukalkulieren, sofern nicht gesondert ausgewiesen.

4.1 Gewerk Ton / Beschallung

Pos.	Bezeichnung / Leistungsbeschreibung	Menge	Einh.
1.1	Line-Array-System, Hauptbeschallung (li/re), geflogen inkl. Flugpunkte, Rigging-Material und Ansteuerung, ausgelegt für ca. 1.000 Personen	1	Pausch.
1.2	Subwoofer-System, inkl. Kabelweg (Referenz Vorjahr: L-Acoustics SB218 oder gleichwertig)		Pausch.
1.3	Professionelles Bühnenmonitoring (15"/2"-Monitore) für Künstler/-innen und Redner/-innen auf der Bühne	6	Stk.
1.4	Komplettes Amping, Controlling und Peripherie für das Beschallungssystem	1	Pausch.
1.5	Digitales FOH-Mischpult inkl. Multicore/Stagebox (Referenz Vorjahr: MIDAS PRO 1 oder gleichwertig)	1	Pausch.
1.6	Funkmikrofone für Gesang/Moderation	8	Stk.
1.7	Headset-Mikrofone	8	Stk.
1.8	Mikrofonierung Orchester/Instrumente (Drum-Set komplett, Verstärker-Abnahme etc.)	1	Pausch.
1.9	Intercom, Multicore, Signalkabel und Peripherie	1	Pausch.
1.10	Funkstrecken-Koordination / Frequenzmanagement inkl. Anmeldung (BNetzA, falls erforderlich)	1	Pausch.
1.11	Einspieler / Soundfiles-Zuspielung	1	Pausch.
1.12	Beschallungstechniker/-in FOH für Auf-/Abbau und Show, gem. Zeitplan	[Anzahl]	Std.
1.13	Beschallungstechniker/-in Monitor für Auf-/Abbau und Show, gem. Zeitplan	[Anzahl]	Std.
			Summe netto

4.2 Gewerk Licht

Anforderung : Modellbezeichnungen und Mengen dienen als Referenz.

Grundlicht / Dekolicht / Showlicht

- 24xAYRTON Rivale Spot
- 24xAYRTON Veloce Spot
- 8x Roxx B2 FC
- 6x GLP X5 Bar IP
- LED Fluter
- JB Lighting Sparx 18 LED Wash
- ASTERA Ax5 Akkubar/ B200/ AX2 Pixelbar
- Stromverteilungen CEE auf HAN 16 / Kabelsatz
- MA Lighting GMA3 Full Size

Erweiterung Showlicht

- 12 x VARI*LITE VL4000 Spot
- 4x AYRTON Rivale Spot auf der Bühne
- MAGMATIC Therma Tour 600 Dunsterzeuger inkl. Lüfter
- Martin Bodennebelmaschine inkl. Nebelfluide

Pos.	Bezeichnung / Leistungsbeschreibung	Menge	Einh.
2.1	Moving-Head-Scheinwerfer Spot/Beam (Referenz Vorjahr: u. a. VARI*LITE VL4000, AYRTON Rivale, oder gleichwertig)		
2.2	Moving-Head-Scheinwerfer Wash (Referenz Vorjahr: u. a. JB Lighting Sparx, AYRTON Veloce, oder gleichwertig)		
2.3	Statische Scheinwerfer / Flutlicht / Akku-Uplights (PAR/Fresnel, Bühne und Grundlicht)		
2.4	Effektlicht (Blinder, Strobe, Laser sofern zulässig, Nebel-/Hazer-Technik inkl. Fluide)		
2.5	Lichtsteuerpult inkl. Netzwerk/DMX-Verteilung (Referenz Vorjahr: MA Lighting GrandMA3 oder gleichwertig)	1	Pausch.
2.6	Traversen / Lichthänger inkl. Motorenzüge und Sicherungen	1	Pausch.
2.7	Dimmer- / Powerverteilung (CEE) für Lichtgewerk	1	Pausch.
2.8	Lichttechniker/-in für Auf-/Abbau und Programmierung, gem. Zeitplan	[Anzahl]	Std.
2.9	Lichttechniker/-in Show-Operating während der Veranstaltung	[Anzahl]	Std.
			Summe netto

4.3 Gewerk Bühne / Rigging

Pos.	Bezeichnung / Leistungsbeschreibung	Menge	Einh.
3.1	Hauptbühne inkl. Unterbau (z. B. Büttec-Elemente o. gleichwertig) mit Fußsatz, Größe 10 m x 10 m, Höhe 1 m, schwarzer Verkleidung, dreiseitigem Geländer, 2x Aufgang (1x seitlich, 1x vorn mittig als Showtreppe, Breite 2 m)	1	Pausch.
3.2	Zusätzliche Podeste links und rechts an der hinteren Bühnenkante, je 3 m x 2 m, inkl. Unterbau	2	Stk.
3.2a	FOH-Podest, Größe 6 m x 2 m, Höhe 0,4 m, inkl. Geländer	1	Pausch.
3.2b	Pipe-and-Drape-Vorhangsystem zur Abtrennung der Bühne, Länge ca. 10 lfm	1	Pausch.
3.3	Schwerlasttraverse als Hängekonstruktion über zwei Deckenkräne	1	Pausch.
3.4	Traversensystem / Rigging-Punkte für Ton, Licht und Video inkl. Zertifikate (Referenz Vorjahr: ca. 150 lfm Gesamtstrecke Pre-Rigg und Rigging)	1	Pausch.
3.5	Motorenzüge (Kettenzüge, z. B. Chainmaster o. gleichwertig, BGV-D8+ geprüft) inkl. Steuerung und Prüfnachweis	40	Stk.
3.6	Schwarzer Tanzboden als Bühnenbodenbelag, passend zur Hauptbühne und den zusätzlichen Podesten	100	m²
3.7	Bühnenpodest 4x4m 60cm Hoch für Kamera inkl. Unterbau	1	Pausch.
3.8	Treppen, Geländer, Rampen inkl. Absturzsicherung	1	Pausch.

Pos.	Bezeichnung / Leistungsbeschreibung	Menge	Einh.
3.9	Statik- und Standsicherheitsnachweis, Prüfung durch Sachverständige/-n, inkl. Planungsleistungen (Zeichnungen, Konstruktionsplanung, Statikfreigaben)	1	Pausch.
3.10	Stromverteilung (Unterverteiler ab vorhandenem CEE-Anschluss) für alle Gewerke, inkl. Kabelwege	1	Pausch.
3.11	Arbeitsbühne (z. B. Hubarbeitsbühne/Scherenbühne) für Montagearbeiten in der Höhe, inkl. Bedienung durch eingewiesenes Personal, für den gesamten Auf-/Abbauzeitraum	1	Pausch.
3.12	Rigger/-in und Bühnenbaupersonal für Auf-/Abbau, gem. Zeitplan	[Anzahl]	Std.
3.13	Abtrennung Catering-/Künstlergarderobenbereich: Traversen-System (ca. 20 lfm Schwerlasttraverse), Motorenzüge inkl. Anschlagmaterial für die komplette Strecke, sowie ca. 20 lfm Vorhang (Molton)	1	Pausch.
			Summe netto

4.4 Gewerk Video / LED

Für die Veranstaltung werden insgesamt **drei LED-Wände** benötigt: der Hauptscreen an der Bühnenhinterkante geflogen (7 m x 4 m, Pixel Pitch 2,9 mm) und ein geflogener Screen (2,5 m x 4,5 m, Pixel Pitch 3,9 mm) sind vom Auftragnehmer/von der Auftragnehmerin vollständig zu stellen. Die dritte LED-Wand (3 m x 5 m, Pixel Pitch 2,9 mm) wird vom Auftraggeber bereitgestellt; der Auftragnehmer/die Auftragnehmerin ist verpflichtet, diese in die Ansteuerung, Signalzuführung sowie Strom- und Rigging-Infrastruktur einzubinden. Für die Ansteuerung aller drei LED-Wände ist eine Videoregie mit Bildmischer und Vorschau Monitoren vorzusehen. Der Einspielrechner für Präsentationsinhalte sowie dessen Bedienung (Operator) werden vom Auftraggeber gestellt; die technische Einbindung dieses Signals in die Videoregie ist Teil der Leistung des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin.

Pos.	Bezeichnung / Leistungsbeschreibung	Menge	Einh.
4.1	LED-Wand 1 – Hauptscreen geflogener an der Bühnenhinterkante, Größe 7 m x 4 m, Pixel Pitch 2,9 mm, inkl. Rigging und Ansteuerung	1	Pausch.
4.2	LED-Wand 2 – geflogener Screen, Größe 2,5 m x 4,5 m, Pixel Pitch 3,9 mm, inkl. Rigging und Ansteuerung	1	Pausch.
4.3	Einbindung LED-Wand 3 (wird vom Auftraggeber gestellt, Größe 3 m x 5 m, Pixel Pitch 2,9 mm) – Ansteuerung, Signalzuführung, Rigging-Anschluss und Stromversorgung durch Auftragnehmer/-in	1	Pausch.
4.4	PTZ-Kamera inkl. Steuerung und Positionierung, für Livebildübertragung (IMAG)	2	Stk.
4.5	Kamera auf Stativ inkl. Bedienung/Operator, für Livebildübertragung (IMAG)	1	Stk.
4.6	Bildmischung des Livebildes aus allen Kamerasignalen (2x PTZ + 1x Stativkamera) inkl. Einspielrechner Präsentation	1	Pausch.
4.7	Schnittstelle/Übergabepunkt für Medienzuspielung –der Auftragnehmer/die Auftragnehmerin stellt die technische Signaleinbindung in die Videoregie	1	Pausch.
4.8	Videoregie inkl. Bildmischer und Vorschau Monitoren für alle drei LED-Wände, inkl. Kabelweg zur Bühne	1	Pausch.

Pos.	Bezeichnung / Leistungsbeschreibung	Menge	Einh.
4.9	Videotechniker/-in für Auf-/Abbau und Show, gem. Zeitplan		
			Summe netto

4.5 Zusätzlicher Bereich (DJ-/Nebenfläche)

In derselben Halle befindet sich ein weiterer, vom Bühnenbereich getrennter Veranstaltungsbereich (DJ-/Nebenfläche). Für diesen Bereich sind eigenständig DJ-Hardware, Tonbeschallung, Lichttechnik und Rigging anzubieten, unabhängig von der unter Ziff. 4.1–4.4 beschriebenen Bühnentechnik.

Anforderung:

Die Modelbezeichnungen und sonstige Angaben dienen als Referenz.

Licht:

- 12x JB-Lighting Varyscan P7 CMY Spot
- 16x SGM SIX Pack
- 24x ASTERA Ax5 Akkupar
- 24x CAMEO B200 AKKU Fluter RGBW
- 1 x MA Lighting GMA2 light
- Dekolicht im Außenbereich

Bühne und Rigg:

- 2x 38m Traverse geflogen aus EUROTRUSS HD-44
- 6x D8+ inkl. Anschlagmaterial
- Podest 3m x 2m 0,6m für den Dj inkl. Tisch 2m x 1m

Ton:

- Beschallungsanlage für Dj Line Array Lautsprecher auf Stativ
- 1 x DJ-Set 2xCDJ2000nex2 & DJM 900nex2

Pos.	Bezeichnung / Leistungsbeschreibung	Menge	Einh.
5.1	DJ-Hardware (z. B. 2x CD-Player und 1x DJ-Mixer, entsprechend DJ-Pult 2x CDJ + 1x DJM-Serie oder gleichwertig) inkl. Verkabelung und Anschluss an die Beschallung	1	Pausch.
5.2	PA-Beschallung für den zusätzlichen Bereich (Line-Array-Lautsprecher auf Stativ), inkl. Ansteuerung	1	Pausch.
5.3	Podest für DJ-Pult, Größe 3 m x 2 m, Höhe 0,6 m, inkl. Tisch (2 m x 1 m)	1	Pausch.
5.4	Lichttechnik für den zusätzlichen Bereich (Moving-Head-Spots, Effektscheinwerfer, Akku-Uplights)	1	Pausch.
5.5	D8+ inkl. Anschlagmaterial	6	Stk.
5.6	Rigging / Traversen für den zusätzlichen Bereich inkl. Zertifikate (Referenz Vorjahr: ca. 2 x 38 lfm geflogene Traverse)	1	Pausch.
5.7	Stromverteilung und Kabelsatz für den zusätzlichen Bereich	1	Pausch.

Pos.	Bezeichnung / Leistungsbeschreibung	Menge	Einh.
5.8	Techniker/-in (Ton/Licht) für Auf-/Abbau und Betreuung des zusätzlichen Bereichs, gem. Zeitplan	[Anzahl]	Std.
			Summe netto

4.6 Besucherführung / Wegebeleuchtung (Parkplatz–Halle)

Die Besucherführung vom Parkplatz zur Halle ist ebenfalls Teil der ausgeschriebenen Leistung. Als Wegebeleuchtung sind große Lichterketten vorzusehen, die zwischen den vorhandenen Straßenlaternen entlang der Wegstrecke gespannt werden.

Pos.	Bezeichnung / Leistungsbeschreibung	Menge	Einh.
6.1	Lichterketten als Wegebeleuchtung, gespannt zwischen vorhandenen Straßenlaternen entlang der Wegstrecke Parkplatz–Halle, inkl. Befestigungsmaterial	[Anzahl]	lfm
6.2	Stromversorgung / Verkabelung der Wegebeleuchtung, witterungsgeschützt (Außenbereich, IP-geschützt)	1	Pausch.
6.3	Montage- und Demontagepersonal für die Wegebeleuchtung, gem. Zeitplan	[Anzahl]	Std.
			Summe netto

4.7 Sonstiges

Sofern der/die Bieter/-in für die Umsetzung der Leistung Personal einsetzt, das nicht tagesaktuell an- und abreisen kann, ist eine Übernachtungspauschale anzubieten. Die **Anzahl der erforderlichen Übernachtungen sowie des betroffenen Personals ist von dem/der Bieter/-in eigenverantwortlich auf Basis der eigenen Personal- und Logistikplanung einzuschätzen und zu kalkulieren**; hierzu werden vom Auftraggeber keine Vorgaben gemacht.

Pos.	Bezeichnung / Leistungsbeschreibung	Menge	Einh.
7.1	Übernachtungspauschale (inkl. Frühstück) für eingesetztes Technik-/Montagepersonal während des mehrtägigen Auf-/Abbau- und Veranstaltungszeitraums		
			Summe netto

5. Preiszusammenfassung

Gewerk Ton / Beschallung (netto)	
Gewerk Licht (netto)	
Gewerk Bühne / Rigging (netto)	
Gewerk Video / LED (netto)	
Zusätzlicher Bereich (DJ-/Nebenfläche) (netto)	
Besucherführung / Wegebeleuchtung (netto)	
Sonstiges (Übernachtungspauschalen) (netto)	
Personal (netto)	
Puffer für Detailplanung / Sonderanforderungen nach Zuschlagserteilung (netto, fest vorgegeben)	3.000,00 €
Zwischensumme netto	
zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer (19 %)	
Gesamtsumme brutto	

6. Rücktrittsrecht des Auftragnehmers bei wesentlicher Abweichung nach Ortsbegehung

Die Ortsbegehung sowie das erste gemeinsame Detailgespräch zur Leistungsumsetzung finden innerhalb von fünf Werktagen nach Zuschlagserteilung statt. Termin und Ablauf werden zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer/-in unmittelbar nach Zuschlagserteilung abgestimmt.

Dem/der Auftragnehmer/-in wird nach Zuschlagserteilung ein Rücktrittsrecht eingeräumt, sofern sich im Rahmen dieser Ortsbegehung herausstellt, dass die tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten wesentlich und nachweisbar von der Leistungsbeschreibung dieses Leistungsverzeichnisses abweichen, sodass der für die Erbringung der Leistung tatsächlich erforderliche Aufwand in einem deutlichen Missverhältnis zu dem im Leistungsverzeichnis beschriebenen und der Kalkulation zugrunde gelegten Aufwand steht.

Das Rücktrittsrecht ist innerhalb von zwei Werktagen nach der Ortsbegehung durch schriftliche, begründete Erklärung gegenüber dem Auftraggeber auszuüben. Der/die Auftragnehmer/-in hat die festgestellte Abweichung konkret und nachvollziehbar darzulegen.

Der Auftraggeber erhält Gelegenheit, innerhalb von zwei weiteren Werktagen nach Zugang der Rücktrittserklärung eine einvernehmliche Anpassung des Leistungsumfangs oder der Vergütung anzubieten. Kommt eine Einigung nicht zustande, wird der Rücktritt wirksam.

Im Falle eines wirksamen Rücktritts entfällt der Vertrag ohne gegenseitige Ausgleichsansprüche, mit Ausnahme bereits nachweislich erbrachter und für den Auftraggeber verwertbarer Leistungen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Leistung im Falle eines Rücktritts im Rahmen eines neuen Vergabeverfahrens erneut auszuschreiben.

7. Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Lageplan / Bühnenzeichnung (Grundriss) sowie Zeichnungen und Fotos der Halle und der Veranstaltung des Vorjahres zur Einschätzung des Aufwands
- Anlage 2: Technischer Rider / Bandanforderungen (sofern vorhanden)
- Anlage 3: Eigenerklärungen und Nachweise (Referenzen, Versicherung, Sachkunde)
- Anlage 4: Vergabeunterlagen / Vertragsbedingungen
- Anlage 5: Genehmigungen / behördliche Auflagen (sofern vorliegend)